

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**
Generalsekretariat

September 2017

BERICHT

STEP I⁺ 2017

Mit der Erhebung STEP I⁺ wird erfasst, welche Wege die Lernenden der Kantonalen Schule für Berufsbildung nach Abschluss der ksb einschlagen. Diese Zahlen ergänzen die Erhebung STEP I, welche die Anschlusslösungen der Lernenden nach Abschluss der Volksschule erfasst.

1. ksb-Lernende 2016/17

Am Stichtag 15. November 2016 besuchten 1103 Lernende Angebote der ksb. Die Lernendenzahlen schwanken jedoch im Laufe des Jahres beträchtlich. 2016/17 waren insgesamt 1201 Lernende an der ksb registriert; davon

- 43 % weiblich und 66 % Ausländer/innen,
- 525 im schulischen Angebot, 187 im kombinierten Angebot, 489 im Integrationsprogramm (IP),
- 189 Lernende im zweiten Jahr ksb (Eintritt bereits im Vorjahr),
- 1034 Lernende mit regulärem Eintritt und 167 Lernende mit verspätetem Eintritt,
- 267 Lernende mit Austritt während des Arbeitsjahrs,
- 14 Lernende mit Wegzug ins Ausland sowie 21 verschollene Lernende;
(diese 35 Lernenden, von denen keine Angaben über die Anschlusslösungen vorliegen, sind in den folgenden Auszählungen nicht enthalten)

2. Abgänger/innen und Verbleibende im Zeitvergleich

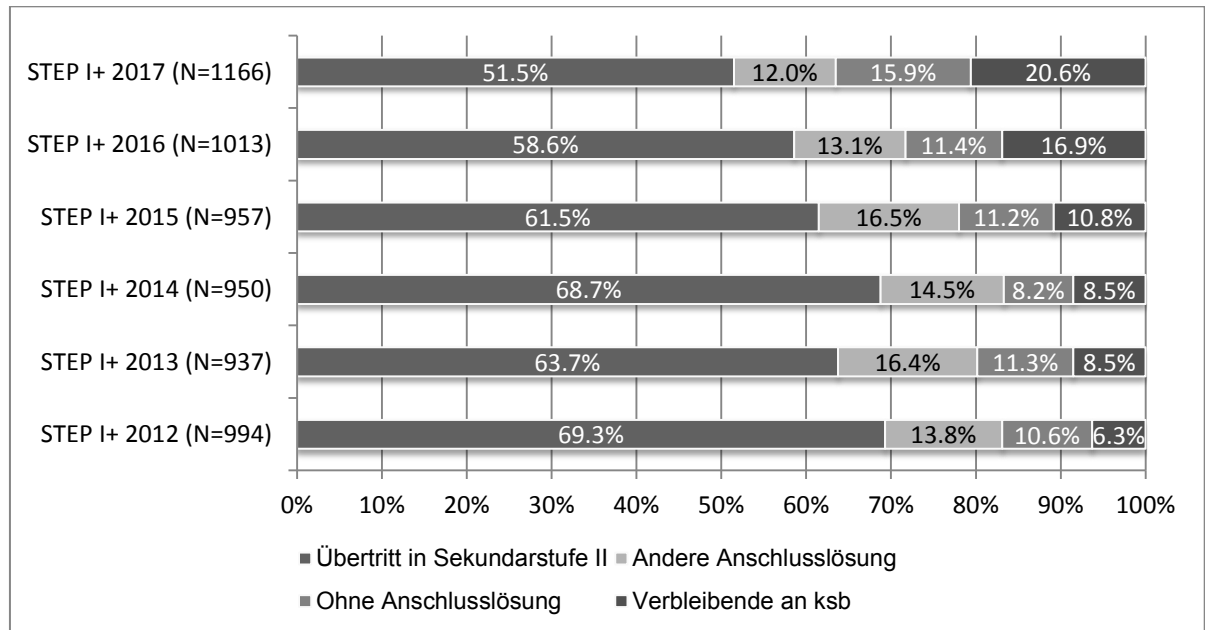
Tabelle 1: ksb-Lernende 2012/13 bis 2016/17, abgehend und verbleibend

	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Total erfasste Anschlusslösungen	937	100%	950	100%	950	100%	1013	100%	1166	100%
davon Verbleibende	80	9%	81	9%	103	11%	171	17%	240	21%
davon Abgänger/innen	857	91%	869	91%	854	89%	842	83%	926	79%

Von Total 1166 Abgänger/innen im Arbeitsjahr 2016/17 bleiben 240 Lernende für ein zweites Jahr an der ksb. 926 Lernende haben die ksb verlassen. Davon schafften 600 den Direktübertritt in die Sek II, 140 fanden eine andere Anschlusslösung und 186 standen ohne Anschlusslösung da.

3. Übertritte in die Sekundarstufe II und andere Anschlusslösungen

Grafik 1: Anschlusslösungen im Jahresvergleich



Der Anstieg der Verbleibenden an der ksb ist auf die starke Zunahme der Lernenden im Integrationsprogramm, welches ein bis zwei Jahre dauert, zurückzuführen.

Grafik 2: Anschlusslösungen der ksb-Abgänger/innen 2017 ohne Verbleibende (N=926)

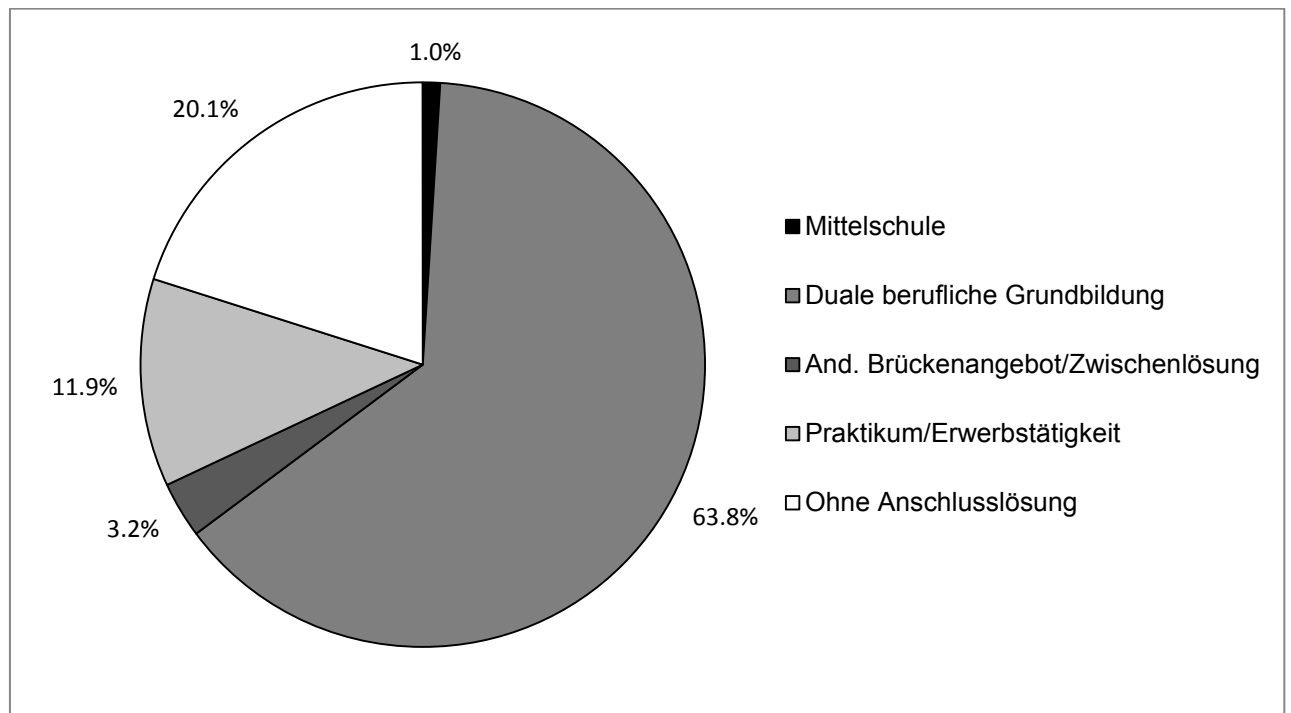


Tabelle 2: Detaillierte Anschlusslösungen der ksb-Abgänger/innen 2017 im Vergleich zum Vorjahr

Anschlusslösung	STEP I ⁺ 2016		STEP I ⁺ 2017		Differenz zum Vorjahr	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	prozentual
Total der Abgänger/innen	842	100.0%	926	100.0%	84	10%
Direkter Übertritt in Sek II	594	70.5%	600	64.8%	6	1.0%
Mittelschule	5	0.6%	9	1.0%	4	80%
Gymnasium	2	...	3	...	1	
Fachmittelschule (FMS)	3	...	3	...	0	
Handelsmittelschule (HMS, WMS)	0	...	2	...	2	
Informatikmittelschule (IMS)	0	...	1	...	1	
Duale berufliche Grundbildung	589	70.0%	591	63.8%	2	0.4%
Eidg. Fähigkeitszeugnis mit Berufsmaturität	8	1.0%	6	...	-2	
Eidg. Fähigkeitszeugnis	490	58.2%	481	51.9%	-9	
Eidg. Berufsattest, Anlehrausweis	91	10.8%	104	11.2%	13	
Andere Anschlusslösung	133	15.8%	140	15.1%	7	5.3%
Weit. Brückenangebot/Zwischenlösung	50	5.9%	30	3.2%	-20	-40%
Gestalterischer Vorkurs	0	...	3	...	3	
Sprachaufenthalt	5	...	2	...	-3	
Privates Brückenangebot	25	3.0%	14	1.5%	-11	
Motivationssemester SEMO	20	2.4%	11	1.2%	-9	
Praktikum/Erwerbstätigkeit	83	9.9%	110	11.9%	27	32.5%
Praktikum, firmenspez. Berufseinführung	64	7.6%	92	9.9%	28	
Erwerbstätigkeit ohne Ausbildung	19	2.3%	18	1.9%	-1	
Ohne Anschlusslösung	115	13.7%	186	20.1%	71	61.7%

Prozentanteile unter 1% werden nicht angegeben.

Dieser Bericht ist online verfügbar unter www.ag.ch/de/bks → Über uns → Zahlen & Fakten → Kennzahlen Bildung → [STEP I⁺](#)
 Dort finden sich auch die Zahlen der Absolvierendenbefragung der Volksschule (STEP I).

Für Rückfragen: Kantonale Schule für Berufsbildung | Medina Bilalovic | Medina.Bilalovic@ag.ch